

betr. Bie

fono forum 8/76: Vincenzo Bellini

Mein Kompliment zu Richard Hausers ausführlichem Bellini-Beitrag. Wer aber, um Himmels willen, war (oder ist) der zweimal zitierte Oskar Bie?

H. Schneider, Berlin



Oskar Bie (Zeichnung von Caruso)

Dr. phil. Oskar Bie, geboren 1864 in Breslau, gestorben 1938 in Berlin. Redakteur und Musikwissenschaftler in Berlin seit 1887. Bie-Bücher: „Das Klavier und seine Meister“, „Der Tanz“, „Die moderne Musik und Richard Strauss“, „Schubert“, „Das deutsche Lied“. 1913 erschien im S. Fischer Verlag, Berlin, Bies 571-Seiten-Werk über „Die Oper“. Diesem Werk entstammt auch das Zitat, das Dr. Richard Hauser über seine „Diskografische Betrachtung Bellinis“ gestellt hat. fono forum

Kritik

Weit entfernt, den Kritikern die Gottähnlichkeit zu konzedieren, die einigen der Zunft ausgemachte Voraussetzung erscheint, weit auch entfernt von der Verteufelung der Kritik, die mit Reger von den Eunuchen sprechen will, die nur wissen, wie's gemacht wird, es aber nicht können, muß ich doch auf der Informationspflicht bestehen, die die Damen und Herren uns Konsumenten gegenüber haben.

Am Beispiel Peter Schreier (siehe fono-kritik Heft 7/76, S. 641, 642). Zur Information gehört endlich einmal die Feststellung, daß wir mit Peter Schreier unter den Tenören einen Liedersänger haben, wie wir ihn, auf den Schallplatten dieses Jahrhunderts kontrollierbar, trotz Erb, trotz Ludwig, trotz Gedda, trotz Wunder-

lich noch nicht besaßen, vergleichbar außer mit sich selbst lediglich mit dem säkularen Fischer-Dieskau. Solcher Satz fehlt. Dann kann man einzelne Einschränkungen machen, wenn man glaubt, ohne diese nicht Kritiker bleiben zu können.

Womit ich die Gelegenheit nehme, Sie meiner Freude zu versichern, daß es eine Information – mit Halbschatten – gibt wie Ihr fono forum.

Gert Westphal, Thalwil/Zürich

*

Ich verfolge Ihre Beiträge und Veröffentlichungen mit großem Interesse. Meine Schallplatten und MusiCassetten kaufe ich mir weitgehend nach Lektüre Ihrer Besprechungen und bin bis heute sehr gut damit gefahren. Wo ich einmal von dieser Praxis abgewichen bin, habe ich dies später immer bereut. Beispiel: die beiden Klavierkonzerte von Haydn mit Benedetti-Michelangeli habe ich mir nur nach Katalog schenken lassen: Ihre negative Kritik deckt sich mit meiner Enttäuschung.

Jürgen Brinkmann, Dudweiler

Rudolf Kempe

fono forum 8/76: Durch Beobachten lernen – Rudolf Kempe

Ihr Vorabdruck aus dem Buch „Große Interpreten im Gespräch“ ist eine späte Anerkennung für Rudolf Kempe. Bedauerlich finden wir nur, daß bei der Diskografie unsere drei Produktionen nicht erwähnt worden sind. Rudolf Kempe selbst ist immer zu diesen Aufnahmen und zum Tonhalle-Orchester gestanden, und es wurden auch Gespräche geführt, die sich mit neuen Projekten befaßten. Bitte verstehen Sie unser Schreiben nicht als Reaktion auf gekränkten Chauvinismus. Es ist vielmehr die leise Enttäuschung, daß die „Kleinen“ ohne bösen Willen, aber trotzdem gern vergessen werden. Auch wenn mit der erwähnten Diskografie von Ihnen aus keine Wertung verbunden ist, wirkt Ihre Auswahl für die Mehrzahl der Leser wertend. Vielleicht können Sie doch noch einen kleinen Nachtrag zur Diskografie machen?

W. Glowacz, Tudor Recording AG, Zürich

Rudolf Kempe

Tonhalle-Orchester Zürich

BEETHOVEN, Sinfonie Nr. 5
Tudor 73001
DVORAK, Sinfonie Nr. 9
Tudor 73002
BRUCKNER, Sinfonie Nr. 8
Tudor 74003/4

Umstellung

fono forum 7/76

Die Umstellung der Zeitschrift hat keineswegs meinen Beifall gefunden. Die Aufmachung ist aufdringlich, die Lettern rufen in mir Assoziationen an die BILD-Zeitung und ähnliche, den Sinn für Geschmack und innere Zusammenhänge vernagelnde Medien hervor.

Geschmacklos (auch) Leonard Bernstein. Hat bestimmt viel Geld gekostet, von solch prominentem Zeichner ...

Karl Hahn, Berlin



Ihre neue Konzeption des fono forum finde ich prima, bravo! Es schien mir ein frischer redaktioneller Wind unbedingt notwendig.

Fred Widmer, Zürich

Gratulation. Eine sehr lebendige Sache haben Sie daraus gemacht. Sozusagen aus dem ff. Oskar Drechsler, Hamburg

Test-Qualität

Ich bin langjähriger Leser Ihrer Zeitschrift und habe mit Freude festgestellt, daß die Qualität Ihrer Testberichte eigentlich immer besser geworden ist. Sie läßt sich aber zweifellos noch steigern, wenn Sie die Aussagekraft Ihrer Verstärkertests durch folgende wichtige Angaben, bzw. Darstellungen verbessern:

1. Dämpfungsfaktor bei 4 Ohm für 1000 Hz und 40 Hz (so wie Sie es bereits praktizierten)
2. Phonoentzerrung (Abweichung von der RIAA-Kurve zwischen 20-20000 Hz) in dB
3. Veröffentlichung von Bildern der Impulsfolgefrequenzen 50 Hz und 5000 Hz

Sehr gut ist, daß Sie –3 dB angeben.
Thomas A. Müller, Hoisbüttel

Farbige erwünscht

fono forum 7/76: Woody Guthrie

Der Beitrag von Teddy Leyh über Woody Guthrie scheint mir in seiner Art vorbildlich. Es wäre zu begrüßen, wenn Sie gelegentlich auch über schwarze amerikanische Musiker ausführlichere Besprechungen bringen könnten.
Felix Steinmann, Fahrwangen (Aargau)



fonoforum

Zeitschrift für Musik · Schallplatte · HiFi-Technik

Herausgeber: Dr. Walter Facius, Hamburg

Redaktion

Niederwall 53, 4800 Bielefeld 1, Tel.: (0521) 595399

Chefredakteur: Herbert W. Müller
Redaktion Musik: Wolfgang Mohr
Redaktion HiFi-Technik und Labor fono-test: Guido J. Wasser
Anschrift Labor fono-test: Niederwall 53, 4800 Bielefeld 1, Tel.: (0521) 595358
Layout und Herstellung: Peter Margenau

Mitarbeiter fonokritik dieses Heftes: Holger Arnold, Dr. Klaus Blum, Dr. Herbert Briefs, Georg-Albrecht Eckle, Knut Franke, Dr. Peter Fuhrmann, Dr. Helmut Haack, Franz Werner Halft, Prof. Dr. Manfred Kahlweit, Alexander Karmann, Dr. Martin Meyer, Karl Ludwig Nicol, Herta Piper-Ziethen, Hermann Schönegger, Wolfgang Schreiber, Hugo Thiele, Rainer Wagner, Wolfgang Wendel, Rainer Wilke

Korrespondenten: Alan Blyth, London; Franz Endler, Wien

Autoren dieses Heftes: Claus-Henning Bachmann, Dr. Peter Fuhrmann, Wolf-Eberhard von Lewinski, Teddy Leyh, Paul Moor, Reginald Rudolf, Siegfried Schmidt-Joos, Erwin Schwarz

Verlag

Anschrift des Verlages: Bielefelder Verlagsanstalt KG, Niederwall 53, D-4800 Bielefeld 1, Tel. Anzeigen: (0521) 595379, Tel. Vertrieb: (0521) 595338, Telex: 09-32868 (Gundlach KG)

Verlagsleitung: Joachim Budwell
Anzeigenleiter: Karl-Bernhard Helming
Vertrieb: Gisela Heitkamp

Anzeigenpreisliste zur Zeit gültig: Nr. 13 vom 1. Juli 1975. Erscheinungsweise: monatlich am 1. des Monats

Bezugsbedingungen:
Preis je Heft im Abonnement 4,50 DM einschl. 0,24 DM Mwst., jährlich 54,- DM einschl. 2,82 DM Mwst. und Porto, bei Streifbandsendungen zuzüglich Porto, im Ausland jährlich 54,- DM zuzüglich Versandkosten. Im Falle höherer Gewalt keinerlei Ansprüche.

Postscheckkonto: Hannover Kto.-Nr. 113636-308
Bankverbindung: Dresdner Bank, Bielefeld, Kto.-Nr. 2073018/01

Gerichtsstand: Bielefeld

Auslieferungen
Luxemburg: Messageries Paul Kraus, 5, Rue de Hollerich, L-Luxembourg
Schweiz: Zeitungs-großvertrieb Schmidt Agence, Sevogelstraße 34, CH-4002 Basel
Österreich: Hermann Waldbaur, Franz-Josef-Straße 21, A-5020 Salzburg

fono forum darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Nachdruck nur mit Zustimmung des Verlages.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: E. Gundlach KG, 4800 Bielefeld 1, Telex 09-32868

Insertionen

Kunde/Agentur	Seite
Acron	
Akut Werbung	1006
Akai	
Heumann, Ogilvy & Mather	2. U.
all-acustik	1001/3/
Regina Huke	5/7/9
Ampex	
Young & Rubicam	901
Ariola	971
ASC Electronic	915
Audio Import	
J. N. Mohr, BDG	1022
Audio International	1016/
H. F. Flickinger	1037
Audio Repräsentanten	
Große & Partner	910
BASF (Musikprogramm)	
Fahrenson + Fehse	959
BASF (Receiver)	
Fahrenson + Fehse	911
Beyer	3. U.
Bolex	
Emzet-Werbung	998/999
Braun AG	
H. K. McCann Company mbH.	930/931
CBS	973
Claudius-Verlag	963/964
CLR Electronic	1034
Deutsche Grammophon	957
Deutsche Philips	
Intermarco Werbeagentur	968/969
DM	
V + S Verlag	936
Dual	
Habitzel Werbung	922/923
Elac	1039/
Werbung u. Absatztechnik GmbH	1041
EMI Electrola	
Werbeagentur Hahn	967/983
Euro-Photo	
VWI Werbung GmbH	909
Gerätewerk Lahr	4. U.
Grundig AG	
Media-Service	898/899
harman deutschland	
R. E. Treder	1028
Hilgers	1030
Hitachi Sales	
Voigt Werbeberatung	942/943
Huber	1017
Isophon	
action Werbeagentur	907
Klein u. Hummel	
Merkur Druck R. Mayer	1045
Körting Radio (JKG)	
Wolff GmbH	1023
Koss GmbH	
geba GmbH	1011
Liese	1036
Magnat	996/997/
Atelier Windmann	1024

Fotografische: Ariola Eurodisc/Alttaffer, CBS, BASF, Salzburger Festspiele/Rabanus, Ludwigsbürger Schloßfestspiele, Anthony Crickmay, W. Neumeister, S. Lauterwasser, Archiv Carnegie Hall, A. B. Williamson, RCA, Teldec, DG/E. Bronneder, Bildarchiv Hamburgische Staatsoper, Marantz, Electroacoustic, Revox, Grundig, Yamaha, Sony, Oiesvold Reklamestudio, W. Huber, Sharp

Kunde/Agentur	Seite
National Panasonic	
Block & Lederle	988/989
OKM audiosystem GmbH	1038
Osawa & Co. GmbH	
PDA Public Relations GmbH	947
Peerles MB	
H. Hasse Werbung	937
Perfect Electronic (Sanyo)	
action Werbeagentur, Freibg.	1035
Pioneer (Melchers)	
Norvit Werbung	945
Rank Radio	
HMS Hiemstra, Kernebeck,	
Jacob & Partner	1013
RCA Schallplatten GmbH	987
Restek Elektronik	1032
Saba-Werke GmbH	
Doyle, Dane, Bernbach GmbH	985
Saturn	
Advertising Materne	
u. Partner oHG	918
Scope Electronic	1021
Sennheiser	
Wedewer Werbeagentur	921
Sharn Electronics	
Dr. Plesse Industriewerbung	1031
Shure Brothers	
Marfakt Werbeagentur	953
SME Limited	
Allardyce - Hampshire Ltd.	1033
Sony GmbH	
Spieß & Ermisch	935
Soundphonic	
F. B. Werbeservice	1020
Sphis	1029
Summit (Hennel)	1025/
Media-Concept-Werbung Hennel	1027
Superscope	
Werbetaeam Bucher & Finke	929
Schilling	
Werbeagentur Schilling	1002
Schwann-Verlag	941
Tandberg	
Free-Gruppe	1015
Teldec	906/908/
	975/977
Teledyne Acoustic Research	
Dierk Krauel Wirtschaftswerbung	939
Telefunken	980/981
Tonacord	
Mirus & Anders	1047
Intermarket (Tranasonic)	
Werbeagentur Jürgen Unterdörfer	948/949
Trio Kenwood	
Werbeting 2000	1019
de Vivanco	
HTG-Werbung	903/905
Wigo acoustic	
Gisler & Gisler Werbeagentur	1043
Yamaha	
Lewerentz Werbung	913/914

Titelentwurf: Jan Enns;
Titelfoto: Ulrich Ruhde

Dr. Peter Fuhrmann (und nicht wie Irrtümlich angegeben Rainer Wagner) ist der Verfasser der Schallplattenrezension „Berlioz, Symphonie fantastique op. 14 – Staatliches Sinfonieorchester der UdSSR, Oskar Fried“ auf Seite 826 von fono forum 9/76.